

ÉRETTSÉGI VIZSGA • 2008. május 13.

**NÉMET NEMZETISÉGI
NYELV ÉS IRODALOM**

**EMELT SZINTŰ ÍRÁSBELI
ÉRETTSÉGI VIZSGA**

**JAVÍTÁSI-ÉRTÉKELÉSI
ÚTMUTATÓ**

**OKTATÁSI ÉS KULTURÁLIS
MINISZTERIUM**

I. Aufgaben zur Überprüfung sprachlicher und literarischer Kenntnisse

Durch die Lösung der Testaufgaben können insgesamt 30 Punkte erreicht werden. Die zu vergebende Punktzahl steht nach den Lösungen, die als mögliche Alternativen gelten. Alle anderen inhaltlich korrekten Lösungen, die eine adäquate Antwort auf die gestellten Fragen geben, sollen angenommen werden. Bei einigen Aufgaben wird auf ihre Bewertung extra hingewiesen! Zusatzpunkte und halbe Punkte können nicht vergeben werden.

Johann Wolfgang von Goethe: Prometheus
Textgrundlage S. 43.

1. In welcher seiner Schaffensperioden hat Goethe das Gedicht geschrieben? Nennen Sie die literarische Bewegung und geben Sie mindestens vier Merkmale der Strömung an! (5 Punkte)
 - Sturm und Drang
 - Geniekult, Tyrannenhass, Naturverbundenheit, Rebellion, alle gesellschaftlichen Schranken sprengen wollen, Volksverbundenheit, Hang an der Volksdichtung, die Welt der „Hütten“ wird der Welt der „Schlösser“ entgegengestellt
2. Nennen Sie mindestens einen weiteren Dichter dieser literarischen Bewegung. (1 Punkt)
 - Schiller, Herder
3. Wer ist Prometheus in der Mythologie? (1 Punkt)
 - Halbgott, Titan, der den Göttern das Feuer für die Menschen gestohlen hat
4. Erklären Sie, warum Goethe gerade Prometheus zum Vermittler seiner Gedanken auswählt. (1 Punkt)
 - Prometheus lehnt sich gegen die Götter auf, er rebelliert, genau so, wie die Sturm- und-Drang-Dichter
5. Das Gedicht wurde in Singular 1. Person, d.h. in der „Ich-Form“ geschrieben. Wie nennen wir die Form, wenn das lyrische Ich spricht, mit einem anderen literarischen Begriff? (1 Punkt)
 - Monolog
6. Bestimmen Sie den Modus der Verben in den ersten vier Zeilen des Gedichtes und erklären Sie auch seine Funktion! (2 Punkte)
 - Imperativ
 - Prometheus redet Zeus an, er gibt ihm Befehle

7. Nennen Sie zwei Gründe, warum Prometheus die Götter bedauert? (2 Punkte)

- Sie nähren sich kümmerlich aus Opfersteuern und Gebetshauch
- Kinder und Bettler glauben nur noch an sie

8. Prometheus formuliert viele Fragen. An wen richtet er sie? Wie nennen wir diese Art von Fragen in der Dichtkunst? Welchem Zweck dienen Sie hier? Was will die Hauptperson mit den Fragen zum Ausdruck bringen? (3 Punkte)

- sie sind an Zeus gerichtet
- rhetorische Fragen/dichterische Fragen
- sie sind Vorwürfe, weil Zeus Prometheus nie geholfen hat; weil er sich alles alleine erkämpfen musste

9. Nennen Sie drei Gründe dafür, warum Prometheus Zeus nicht ehren kann. (3 Punkte)

- Zeus hat nie die Schmerzen der Menschen gelindert
- Er hat keinen Trost gespendet
- Er hat nie die Klagen erhört
- Er hat ihn nicht zum Manne geschmiedet
- Er hat sich der Leidenden nicht erbarmt

10. Deuten Sie die letzte Strophe des Gedichtes. Warum können diese Zeilen fast als Gotteslästerung aufgefasst werden? (2 Punkte)

- Zeus übernimmt die Aufgabe Gottes, nämlich Menschen nach seinem Bilde zu formen ↔ laut Bibel formte Gott die Menschen nach seinem Bilde
- Prometheus formt ein Geschlecht, dessen wichtigster Charakterzug die Missachtung von Zeus d.h. von Gott ist

11. Geben Sie die Infinitivform und die Rektion der Verben in den folgenden Zitaten an. Schreiben Sie mit jedem Verb einen Satz, aus dem die Rektion klar hervorgeht. (6 Punkte)

- „Um dessen Glut
Du mich beneidest.” jn. (Akk.) beneiden um+Akk.
- „Sich des Bedrängten zu erbarmen.” sich erbarmen +Genitiv
- „Ich dich ehren? Wofür?” jn.(Akk.) ehren für+Akk.

+ drei, aus dem angegebenen Gesichtspunkt korrekte Sätze

12. Es handelt sich bei dem Werk um ein „unregelmäßiges“ sog. freies Gedicht. Nennen Sie drei formale Merkmale, die das unterstützen. (3 Punkte)

- unregelmäßiger Strophenbau
- die Länge der Zeilen ist sehr verschieden
- es gibt keine Reime bzw. nur vereinzelt
- der Dichter verwendet oft Zeilensprünge/Enjambements
- Anwendung vieler rhetorischer Fragen

II. Textproduktion

Für die Lösung der Aufgaben sind insgesamt 70 Punkte zu vergeben

Für Inhalt, Aufbau und Stil

- a) der ersten Aufgabe 25 Punkte,
- b) der zweiten Aufgabe 15 Punkte und
- c) der dritten Aufgabe 10 Punkte.

Die Sprachrichtigkeit der Aufgaben 1 bis 3 wird gemeinsam bewertet.

Allgemeine Kriterien der Bewertung:

Inhalt:

- Verständnis des Themas, richtige Bezugnahme auf den Text (wo ein Text vorhanden ist);
- entsprechende sprachliche und literarische Bewandertheit;
- Sachlichkeit;
- gründliche Kenntnisse des vorgegebenen bzw. gewählten Werkes, Erstellung von kulturhistorischen Zusammenhängen;
- individueller Umgang mit dem Problem, persönliche Stellungnahme;
- Informiertheit über gesellschaftliche Probleme;
- Qualität der Argumentation, Begründung der Behauptungen;
- Hervorhebung des Wesens, Fähigkeit zur Systematisierung

Aufbau und Stil

- Entsprechung der in der Aufgabenstellung bestimmten Gattung/Textart;
- Einheit der Aussage, strukturelle Proportionalität;
- Gliederung des Aufsatzes;
- flüssiger, gewandter, der Aufgabe und der Situation entsprechender Stil;
- entsprechende Wortwahl; Einhaltung des vorgeschriebenen Umfangs

Sprachliche Qualität

- sichere Anwendung der Standardsprache;
- klare, flüssige Satz- bzw. Textgestaltung;
- lesbare Schrift, geordnetes Schriftbild;

Die sprachliche Qualität der Arbeit wird den Vorschriften und dem Korrekturzeichensystem des „Deutschen Sprachdiploms der KMK“ entsprechend bewertet.

Folgende Minuspunkte (Fehlerpunkte) können vergeben werden:

G= grammatische Fehler (falscher Artikelgebrauch, fehlerhafte Konjugation/Deklination, Tempusfehler usw.) = 1 Punkt

A= falscher oder an falscher Stelle gebrauchter Ausdruck = 1 Punkt

a = unbedeutender Wortgebrauchsfehler = 1/2 Punkt

R= Rechtsschreibfehler = 1/2 Punkt

Z= Interpunktionsfehler = 1/4 Punkt

0 - 0,5 %	20 Punkte
0,51- 1,0 %	19
1,01- 1,5 %	18
1,51 – 2,0 %	17
2,01 – 2,5 %	16
2,51 – 3,0 %	15
3,01 – 3,5 %	14
3,51 – 4,0 %	13
4,01 – 4,5 %	12
4,51 – 5,0 %	11
5,01 – 5,5 %	10
5,51 – 6,0 %	9
6,01 - 6,5 %	8
6,51 – 7,0 %	7
7,01 – 7,5 %	6
7,51 – 8,0 %	5
8,01 – 8,5 %	4
8,51 – 9,0 %	3
9,01 – 9,5 %	2
9,51 – 10 %	1
mehr als 10,01 %	0 Punkt

Für das nachlässige Schriftbild können von der Gesamtpunktzahl 3 Punkte abgezogen werden.

Wichtiger Hinweis! Die unten stehenden Lösungsvorschläge sind als mögliche Alternativen zu betrachten. Die genannten inhaltlichen Schwerpunkte sind als Richtlinien, als Orientierungshilfe und Stütze für die Korrektur gedacht. Alle anderen Lösungen, die man als eine inhaltlich angemessene, adäquate Behandlung des Themas beurteilen kann, sind zu akzeptieren.

Aufgaben:

1. Die innen- und außenpolitischen Ereignisse der letzten Zeit zeigen ganz offensichtlich, wie leicht sich die Menschen manipulieren lassen. Die Frage der Massenhypnose beschäftigt schon seit langem die Schriftsteller. Thomas Mann beschreibt in seiner Novelle „Mario und der Zauberer“ die Genese eines solchen Falles. Erläutern Sie durch die einzelnen Etappen in der Novelle, wie Cipolla die Demütigung der Menschen bis aufs Äußerste treibt! Erklären Sie auch die abschließenden Worte des Autors, in denen er die Lösung als befreiend bezeichnet. Ihr Text soll einen Umfang von mindestens 300 Wörtern haben.

Lösungsvorschlag:

- Die Entstehungsumstände der Novelle sollen erwähnt werden: wie die Idee des Nationalsozialismus langsam Oberhand gewinnt; das Erscheinen von Diktatoren und Demagogen, die es gut verstehen, die Menschen in ihren Bann zu ziehen.

-
- In der Einleitung der Novelle erfährt die Familie gewisse Unannehmlichkeiten, die als Vorahnung böser Ereignisse dienen: Konflikte im Hotel und am Strand
 - Das Erscheinen Cipollas und seine Vorführung sind die Verkörperung des Bösen: er stellt seine Zuschauer unter eine gewisse Hypnose (Cipolla ist das Musterbild eines Diktators), um sie zu manipulieren, zu demütigen und gefügig zu machen.
 - Seine „Nummern“ werden in einem steigenden Bogen gezeigt (Rechenaufgaben, Zunge rausstrecken, sich krümmen müssen, starr werden), bis sie sich in zwei Höhepunkten zuspitzen (der Tanz auf der Bühne und der Kuss)
 - Die Lösung des Konflikts ist der Mord, der nach der Meinung des Autors eine zwar erschreckende, aber gleichzeitig erlösende Tat ist. Erlösend deshalb, weil Mario dadurch die Menschen vom Alptraum (Gewalt) rettet.

2. Verfassen Sie einen Text im Umfang von mindestens 200 Wörtern, in dem Sie die im unten stehenden Text behandelte Problematik kurz erörtern und aus Ihrer eigenen Sicht kommentieren.

Kampf der Geschlechter

Immer mehr junge Frauen erreichen höhere Bildungsabschlüsse. Bleiben ihre männlichen Altersgenossen auf der Strecke?

Anna Lührmann hat es geschafft. Die 23-Jährige hat gleich nach dem Abitur ihre Koffer gepackt, um die deutsche Hauptstadt zu erobern. Als jüngste Abgeordnete ist die damals 19-jährige Hessin ins Parlament gewählt worden. Heute sitzt sie für die Grünen im Haushaltsausschuss und muss sich täglich in der Männerdomäne Politik durchsetzen.

Dabei hat sie es oft nicht einfach. Nicht immer wird die junge Frau von männlicher Kritik verschont. Von älteren Abgeordneten hat sie sich schon anhören müssen: "Na, wer hat Ihnen das denn jetzt schon wieder aufgeschrieben?" Die 23-Jährige will sich von solchen Bemerkungen nicht beeindrucken lassen. Sie ist damit eine typische Vertreterin ihrer Generation: Junge Frauen fühlen sich nicht mehr als das schwächere Geschlecht. Die neue Shell-Jugendstudie zeigt vielmehr, dass die weiblichen 12- bis 25-Jährigen ihren männlichen Altersgenossen allmählich den Rang ablaufen. Bei der Schulbildung haben die jungen Frauen ihre männlichen Altersgenossen schon überholt, 55 Prozent eines Abiturjahrgangs sind Frauen.

Auch in Film und Fernsehen zeigt sich, dass Frauen zunehmend Eigeninitiative entwickeln. Actionheldinnen wie Lara Croft, Cat Woman und Charlie's Angels machen es vor: Die moderne Frau von heute will sich weder mit einer Zuschauerrolle zufrieden geben noch mit der Rolle der romantischen Heldin, die ihre männlichen Altersgenossen den gesamten Ruhm einfahren lässt.

Es werde den Frauen einfach zu schwer gemacht, sich in den von Männern geprägten Bereichen durchzusetzen, meint die Politikerin. Dadurch gebe es "zu wenige erfolgreiche Vorbilder für junge Frauen". Die Politikerin klagt: "Statt die Verbindung von Familie und Beruf möglich zu machen, pflegt man das Klischee von einer allein stehenden zickigen Karrierefrau."

<http://www.spiegel.de/schulspiegel/wissen/0,1518,448904,00.html>

Lösungsvorschlag:

Thematische Schwerpunkte im Text:

1. Veränderte Rollenverteilung in der Gesellschaft: Frauen erreichen höhere Bildungsabschlüsse als Männer > sie sind in „Männerberufen“ tätig; Frauen geben sich mit ihrer früheren Rolle, gute Ehefrau und liebevolle Mutter zu sein, sich der Kindererziehung und dem Haushalt zu widmen, auf Bildung und berufliche Karriere zu verzichten, nicht mehr zufrieden; Frauen wollen gute Ehefrau, liebevolle Mutter und zugleich zuverlässige Arbeitskraft sein.
2. Probleme der Gleichberechtigung der Frauen: Sie ist von Vorteil, weil Frauen über die gleichen Bildungschancen wie Männer verfügen, sie dürfen ihren Interessen nachgehen, Nachteile ergeben sich, wenn sich Frauen nicht mehr um die Kindererziehung kümmern, wenn sie schlechter bezahlt werden als ihre männlichen Kollegen, wenn sie im Spannungsfeld zwischen Familie und Beruf leben müssen oder sich sogar entscheiden müssen, ob sie Kinder oder eine Arbeitsstelle haben wollen.

Mögliche Reflexionen:

1. Hinweis auf Klischees in der Gesellschaft: Bei Berufseinsteigern werden Männer bevorzugt, weil Frauen bald auf Baby-Urlaub gehen, manche Berufe gelten als typische Männerberufe (z. B. Pilot), denn Frauen sollen in manchen Situationen in Panik geraten; Männer seien ausgeglichener und ruhiger, deshalb seien sie bessere Leiter und Handelspartner; das Gehirn der Männer soll mehr wiegen, deshalb verfügen sie über bessere geistige Kapazitäten etc.;
2. Nennung von Gegenbeispielen: weibliche Astronauten, Wissenschaftlerinnen, Frauen, die in der Politik tätig waren und sind, Frauen in führenden Positionen; es gibt immer mehr Frauen z. B. in der Armee, unter den Busfahrern etc.

3. In der jüngsten Nummer der Neuen Zeitung haben Sie die unten stehende Ausschreibung gelesen. Als LeiterIn der Theatergruppe Ihrer Schule möchten Sie die Gruppe zum Festival anmelden. Formulieren Sie einen Brief an das Organisationskomitee, in dem Sie Ihre Gruppe vorstellen, sich nach Teilnahmebedingungen, Tagesablauf, Unterkunft etc. erkundigen. Ihr Brief soll einen Umfang von 100 Wörtern haben und alle wichtigen Elemente eines offiziellen Briefes beinhalten.

V. Internationales Festival der deutschen Schauspielgruppen Osteuropas 12. - 15. Dezember 2008

Ort: Deutsche Bühne Szekszárd

Veranstalter: LDU, GJU, DBU und die Deutsche Selbstverwaltung Szekszárd

Gesamtleitung: Ildikó Frank

Leiter des Organisationskomitees: Hans Hansen

Zur großen Schau der Theatergruppen sind alle jungen Amateure (im Alter von 16 bis 20) aus dem In- und Ausland eingeladen, die ihren Profismus auf der Bühne zeigen wollen und sich am bunten Programm des Festivals beteiligen möchten. Außer den Theateraufführungen bieten wir allen Interessenten die Teilnahmemöglichkeit an verschiedenen Workshops sowie eine Einsicht in die Theaterwelt der Profis auf der Deutschen Bühne Szekszárd an.

Anmeldung: bis zum 1. August 2008

Lösungsvorschlag:

Mögliche inhaltliche Schwerpunkte:

1. kurze Charakterisierung der Schule, deren Theatergruppe der Kandidat leitet
2. Vorstellung der Theatergruppe (Bestehen, Mitgliedschaft, Häufigkeit der Proben, Repertoire früher und jetzt etc.)
3. Fragen zum Tagesablauf des Festivals
4. Fragen nach anfallenden Kosten (Teilnahmegebühr, Unterkunft, Reisegebühr etc.)
5. Ankündigung der geplanten An- und Abreise der Gruppe (Uhrzeit, Teilnehmerzahl)

Formale Anforderungen:

Der Kandidat soll alle wichtigen Elemente des Briefes (Anrede, Abschiedsformel, Datum) verwenden und den Stil eines offiziellen Briefes treffen: stilistisch neutrale oder gehobene Ausdrücke, höfliche Ausdrucksweise, Vermittlung genauer Informationen, objektive Aussagehaltung, Sachlichkeit etc.